

Koexistenz auf Gegenseitigkeit

Autor(en): **Weigel, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-511833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Koexistenz auf Gegenseitigkeit

Der Wortlaut des bevorstehenden Breschnew-Nixon-Vertrags

Es ist unseren ebenso nimmermüden wie findigen Reportern gelungen, in den von Henry Kissinger Anfang Mai bei seinen Moskauer Gesprächen mit der Kreml-Prominenz ausgehandelten sowjetisch-amerikanischen Gegenseitigkeits-Koexistenz-Vertrag Einblick zu nehmen. Als erstes Blatt sind wir heute in der Lage, den authentischen Wortlaut noch vor der feierlichen Unterzeichnung zu veröffentlichen.

Wir zitieren nachstehend die wesentlichsten Punkte des welthistorischen Dokuments, an dem vor allem auffällt, daß die Vertragspartner ganz besonderen Wert darauf gelegt haben, dem Prinzip der Gegenseitigkeit auf allen Linien zum Durchbruch zu verhelfen.

1. Die USA verpflichten sich, mit der UdSSR friedlich zu existieren. Die UdSSR verpflichtet sich ihrerseits, mit den USA friedlich zu existieren.

2. Die UdSSR wird künftig der Verbreitung antiamerikanischer Literatur innerhalb ihres Hoheitsgebiets keine Beschränkungen auferlegen.

Die USA werden ihrerseits der Verbreitung antiamerikanischer Literatur innerhalb ihres Hoheitsgebiets keine Beschränkungen auferlegen.

3. Die USA werden der Ausreise progressiver Künstler, Wissenschaftler und Politiker in die UdSSR keine Schwierigkeiten in den Weg legen.

Die UdSSR wird ihrerseits der Einreise progressiver Künstler, Wissenschaftler und Politiker in die UdSSR keine Schwierigkeiten in den Weg legen.

4. Während der Laufzeit dieses Abkommens unterliegen Bücher, Broschüren, periodisch erscheinende Druckschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen in den USA keiner wie immer gearteten Zensur.

Die UdSSR erklärt sich ihrerseits damit einverstanden, daß während der Laufzeit dieses Abkommens Bücher, Broschüren, periodisch erscheinende Druckschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen in den USA keiner wie immer gearteten Zensur unterliegen.

5. Die Regierung der USA wird mit allen ihr verfassungsmäßig zu Gebote stehenden Mitteln dafür sorgen, daß politische Skandale und Korruptionsaffären, die sich während der Laufzeit dieses Abkommens in den USA ereignen sollten, der amerikanischen Oef-

fentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

Die UdSSR wird ihrerseits dafür sorgen, daß politische Skandale und Korruptionsaffären, die sich während der Laufzeit dieses Abkommens in den USA ereignen, der sowjetischen Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

5a. Insbesondere stellt die Regierung der USA ausdrücklich fest, daß das Installieren von Abhörgeräten und das Entwenden von Dokumenten kein erlaubtes Mittel im politischen Kampf ist.

Die UdSSR anerkennt ausdrücklich die Tatsache, daß das Installieren von Abhörgeräten und das Entwenden von Dokumenten in den USA kein erlaubtes Mittel im politischen Kampf ist.

6. Die Regierung der USA übernimmt die Verantwortung dafür, daß an den Autor Alexander Solschenizyn für seine in den USA verkauften Bücher die international üblichen Tantiemen in die Sowjetunion überwiesen werden.

Die Regierung der UdSSR verpflichtet sich ihrerseits, die an den Autor Alexander Solschenizyn für seine in den USA verkauften Bücher überwiesenen Tantiemen in Empfang zu nehmen.

Heißer Sommersonntag

Sag Baum und sag Kirschen,
sag Wasser und Kahn,
sag Blechschlangenspilschen,
sag Autobahn.

Das Blitzen der Scheiben,
Blau spiegelt im Chrom,
und Pneuspuren schreiben
auf Asphalt im Strom.

Sag Kirschen, sag Bäume,
zum Glockengeläut
der Wagen der Träume –
sag heute ist heut.

Die Welt den Asketen,
die Welt dem Motor –
sei gut zum Geschmähten,
mißtrau jedem Chor.

Ernst P. Gerber

